



FIPS

Forschungsförderungspreis für
Innovation in der **P**ädiatrischen **S**imulation

Das Netzwerk Kindersimulation e.V. schreibt neuerlich den „**Forschungsförderpreis für Innovation in der Pädiatrischen Simulation**“ aus. Der Preis richtet sich an all jene in der pädiatrischen Simulation tätigen Personen, welche innovative Forschungs- und Wissenschaftsprojekte konkret planen und durchführen möchten. Damit möchte das Netzwerk Kindersimulation e.V. junge Forscherinnen und Forscher bei der Durchführung von Studien im Bereich pädiatrische Simulation unterstützen und fördern. Der Preis soll den Wissenschaftlern/-innen dabei nicht ausschließlich als finanzielle Unterstützung, sondern auch zur Präsentation und Weiterentwicklung des Forschungsprojekts dienen.

Der Preis ist mit **1000,- Euro** dotiert und beinhaltet zudem die Mitgliedschaft im Netzwerk Kindersimulation e.V. für ein Jahr. Der Preis steht dem/der WissenschaftlerIn frei zur Verfügung, soll idealerweise aber bei der Durchführung und Präsentation des Forschungsprojekts unterstützen.

Anforderungskriterien für die Einreichung:

- ❖ Das Forschungsthema muss sich primär mit den Themen pädiatrische Simulation bzw. pädiatrische Patientensicherheit befassen.
- ❖ Pro Person darf maximal ein Projekt als Principal Investigator eingereicht werden.
- ❖ Mitglieder des Vorstandes sowie des Beirates des Netzwerk Kindersimulation e.V. werden von der Bewerbung ausgeschlossen.
- ❖ Bei der Studie darf es sich NICHT um ein bereits abgeschlossenes Forschungsprojekt handeln. Akzeptiert werden ausschließlich Studien, welche aktuell in konkreter Planung oder noch in Durchführung sind.
- ❖ Die Einreichung kann durch jegliche Berufsgruppe sowie durch Studierende und Auszubildende erfolgen.
- ❖ Die prämierte Forschungsarbeit soll vom Verfasser im Rahmen der nächsten Klausurtagung im Plenum vorgetragen werden.
- ❖ Bei allfälligen Publikationen des Projekts ist die Förderung und Unterstützung durch das Netzwerk Kindersimulation e.V. in den Acknowledgements zu erwähnen.

Für die Einreichung benötigte Dokumente:

- ❖ „Letter of Intent“ = Abstract (Hintergrund inkl. relevante Literatur, Methodik, Fragestellung bzw. Ziele, Zeitraum, Ressourcen inkl. zu erwartende Kosten) in Deutsch oder Englisch mit maximal 500 Wörtern als Microsoft Word-Dokument.
- ❖ Lebenslauf der einreichenden Person inklusive Publikationsliste (wenn vorhanden)
- ❖ Fakultativ kann eine Unterstützung durch eine/-n MentorIn bzw. die Abteilungsleitung im Rahmen eines „Letter of Support“ beigefügt werden.

Diese Unterlagen sind vollständig bis **31.10.2023** an forschung@netzwerk-kindersimulation.org zu übermitteln. Im Anschluss erfolgt die Begutachtung und Bewertung der eingelangten Projekte durch im Bereich pädiatrische Simulation erfahrene WissenschaftlerInnen des Netzwerk Kindersimulation e.V. Bei der Auswahl des/der Preisträgers/Preisträgerin stehen vor allem die Relevanz der Fragestellung sowie die methodische Validität im Vordergrund.

Wir freuen uns auf eure Einreichungen!